# ACATIS Fair Value Investment AG (AFV)

Portfolioanalyse Nachhaltigkeit für den ACATIS Fair Value Modulor VV-Fonds 2022

Hannover, 08.03.2023



# Projekthintergrund Portfolioanalyse Nachhaltigkeit

- In dieser maßgeschneiderten Portfolioanalyse von imug rating werden für den AFV Modulor ESG-Risiken und -Potenziale für das Portfolio-Management identifiziert, um diese in der Portfoliosteuerung zu nutzen.
- Das Portfolio AFV Modulor wird dem Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Caps (konventionelles Vergleichsuniversum) und dem potenziell gemäß AFV-Ansatz investierbaren Universum der MESG-Unternehmen (investierbares Universum AFV) gegenübergestellt.
- Die durchgeführte Portfolioanalyse Nachhaltigkeit wird unter Berücksichtigung des von AFV definierten Nachhaltigkeitsfilters und den am Markt für Sustainable Finance gängigen Nachhaltigkeitsaspekten ESG, positive Produkte/Dienstleistungen und Klima erstellt. Das sind im Einzelnen:
  - Verstöße gegen die im Nachhaltigkeitsfilter definierten Ausschlusskriterien
  - Stufenmodell: ESG-Score (Nachhaltigkeitsperformance der Unternehmen) in Verbindung mit Produkten/Dienstleistungen mit Beiträgen zur Nachhaltigkeitstransformation (SGS) und entsprechenden Beiträgen zu den SDGs
  - Klimaschutzaspekte: Klimafußabdruck, Klimaschutzstrategie und Green Shares/Brown Shares
- Einbezogen werden ausschließlich Unternehmen, d. h. in den Universen enthaltene Aktien- und Anleihen-Emittenten, jeweils gewichtet nach Anteilswerten.



# ACATIS Fair Value Ansatz Ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie für die Unternehmensauswahl

- Anwendung einer ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie, die bereits Unternehmen mit hohen ESG-Risiken aufgrund ihre Geschäftsaktivitäten und ihres negativen
   Geschäftsgebarens ausschließt
- Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Ausschlusskriterien und darüber hinaus Umsetzung eines Positivfilters mit der Anwendung des AFV-Stufenmodells bei der Auswahl der Titel:

#### Selektion 1: Ausschluss von Unternehmen

- mit Aktivitäten in kontroversen Geschäftsaktivitäten.
- mit Verstößen gegen internationale Nachhaltigkeitskonventionen (normbasiertes Screening)
- die vom Norwegischen Pensionsfonds ausgeschlossen werden

#### Selektion 2: AFV-Stufenmodell – Ausschluss von Unternehmen mit

- · zu niedrigem absoluten ESG-Score
- einer Kombination aus zu niedrigem ESG-Score bzw. zu niedrigem SGS-Score

#### Selektion 3: AFV-Stufenmodell – Selektion von Unternehmen mit hohen ESG- und SGS-Beiträgen

• ESG- und SGS-Integration durch vorrangiges Investment in Titel mit Stufe 1 und Stufe 2



# Zusammenfassung / Ergebnisse (II) Nachhaltigkeitsperformance der Top-10-Positionen AFV Modulor im Überblick

Rang	Emittent	AFV- Ausschlusskriterien	AFV-Stufenmodell	ESG-Score	SGS-Umsatz	ET-Score	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	Green Shares	Brown Shares
1	BioNTech ADRs	Kein Verstoß	Stufe 2	20	[ 90 - 100% ]	Not Covered	Not Covered	Not Covered	Not Covered
2	Fortescue Metals Group	Kein Verstoß	Stufe 2	46	] 0 - 10% [	Not Covered	Not Covered	Not Covered	Not Covered
3	Cintas	Kein Verstoß	Stufe 3	27	[ 10 - 20% [	38	466.629	None	No involvement identified
4	Symrise	Kein Verstoß	Stufe 2	58	] 0 - 10% [	69	300.479	None	No involvement identified
5	Vestas Wind Systems	Kein Verstoß	Stufe 1	55	[ 90 - 100% ]	50	102.000	[ 90 - 100% ]	No involvement identified
6	BELIMO Holding	Kein Verstoß	Stufe 3	29	] 0 - 10% [	17	1.320	None	No involvement identified
7	Zoetis	Kein Verstoß	Stufe 2	35	[ 40 - 50% [	35	325.036	None	No involvement identified
8	Chr. Hansen	Kein Verstoß	Stufe 2	42	] 0 - 10% [	40	38.246	] 0 - 10% [	No involvement identified
9	Danaher	Kein Verstoß	Stufe 2	42	[ 40 - 50% [	34	372.467	] 0 - 10% [	No involvement identified
10	Genmab A/S	Kein Verstoß	Stufe 2	26	[ 50 - 60% [	10	639	None	No involvement identified



### Ergebnis Ausschlusskriterien

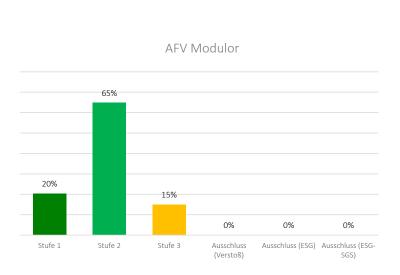
Ausschlusskriterien	<b>AFV Modulor</b> (Involvement gem. Portfoliogewichtung)	Konventionelles Vergleichsuniversum (Anteil im Portfolio gem. Portfoliogewichtung)	Investierbares Universum AFV (Anteil im Portfolio gem. Portfoliogewichtung)
Verstoß gegen Ausschlusskriterien (Selektion 1)	0 %	42 %	0 %
Ausschluss (kontroverse Geschäftsaktivitäten)	0 %	27 %	0 %
Ausschluss (normbasiertes Screening)	0 %	20 %	0 %
Ausschluss durch Norwegischen Pensionsfonds	0 %	3 %	0 %
Herstellung von Fracking Technologien	0 %	0,3 %	0 %
Ausschluss Russland/Belarus	0 %	0 %	0 %
Verstoß gegen Ausschlusskriterien (Selektion 2)	0 %	2,2 %	0 %
Ausschluss zu niedriger ESG-Score (<30)	0 %	0,4 %	0 %
Ausschluss zu niedriger Score ESG/SGS	0 %	2 %	0 %

Hinweis: Gesamtwert ergibt nicht die Summe der einzelnen Ausschlusskategorien, da Unternehmen mehrere Ausschlüsse tangieren können.

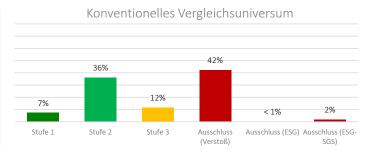
Kernergebnis: Im konventionellen Vergleichsuniversum verstößt bereits ein hoher Anteil (42 %) der Anteilswerte gegen den für den AFV Modulor definierten Nachhaltigkeitsfilter. Das sind u.a. 27 % der Unternehmen, die aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten ausgeschlossen werden und 20 % der Anteilswerte, die aufgrund kontroverser Geschäftspraktiken gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. 0,3 % der Anteilswerte wurden aufgrund Herstellung von Fracking Technologien ausgeschlossen.



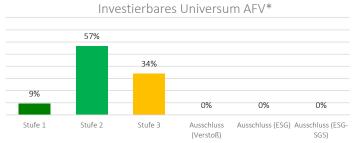
### AFV-Stufenmodell: Kombination ESG/SGS-Filter











\* Unternehmen des investierbaren Universums wurden in der Analyse gleichgewichtet berücksichtigt.

#### Kernergebnis:

- Das Portfolio des AFV Modulor weist unter Berücksichtigung der Ausschlusskriterien einen deutlich höheren Anteil an Unternehmen aus, die positive Nachhaltigkeitsleistungen entweder durch eine hohe ESG-Performance oder Umsätze mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen (SGS) erbringen.
- Beim AFV Modulor weisen 85 % des Portfolios einen hohen oder mittleren ESG/SGS-Beitrag (Stufe 1 & 2) auf, im konventionellen Vergleichsuniversum sind es nur 44 % der gemäß AFV Nachhaltigkeitskriterien investierbaren Emittenten.



# Methodik Sustainable Goods and Services (SGS)\*

# 1. UN SDGs 2. Themen Access to Information Capacity Building Energy & Climate Change Food & Nutrition Health Infrastructure Responsible Finance Water & Sanitation Protection of Ecosystems

### 3. Sustainable Goods and Services

- Access to ICT
- Data service provider
- Access to education
- Educational materials
- Access to energy
- Afforestation
- Basic/Fresh food
- Early life food
- Animal pharmaceuticals
- Healthcare materials
- Affordable housing
- Infrastructure to withstand disasters
- Access to banking
- Access to insurance
- Access to water
- Rainwater harvesting
- Bio-based chemicals
- Contaminated site rehabilitation

Entsprechend dem durch das Unternehmen erzielten Umsatzanteil

4. Bewertung

Major Involvement

Significant Involvement

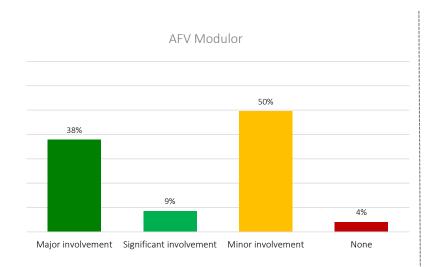
No Involvement No activity identified

Der Umsatzanteil gibt Auskunft darüber, welche Beiträge in Bezug auf die SDGs vom Unternehmen erbracht werden.

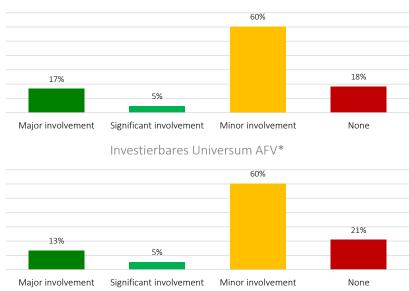


<sup>\*</sup> Sog. Produkte/Dienstleistungen mit einer positiven Wirkung auf Nachhaltigkeit bzw. auf die SDGs

### Sustainable Goods and Services (SGS)



#### Konventionelles Vergleichsuniversum



\* Unternehmen des investierbaren Universums wurden in der Analyse gleichgewichtet berücksichtigt

#### Kernergebnis:

- Der AFV Modulor weist eine bessere Performance in Bezug auf den Nachhaltigkeitsbeitrag mit positiven Produkten/Dienstleistungen auf.
- Bereits 47 % der Anteilswerte im AFV Modulor leisten einen sehr guten bzw. guten Nachhaltigkeitsbeitrag. So erzielen 38 % ein "Major Involvement" (mehr als 50% Umsatzanteil) und 9 % ein "Significant Involvement" (21-50% Umsatzanteil) mit positiven Produkten/Dienstleistungen. Nur 4 % der Unternehmen halten kein entsprechendes Angebot bereit.



# Sustainable Development Goals (SDGs)

#### Unternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals (SDGs) leisten (max. 3 Beispiele).



SDG10

(=)

SDG11

SDG13

0

00

SDG14

**\*\*\*** 

imug rating

SDG15

SDG16

SDG17

8

SDG4

SDG5

₫"

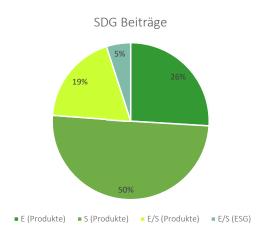
SDG6

SDG1

## Sustainable Development Goals (SDGs)



- Das untersuchte Portfolio wird auf produktbezogene (positive Produkte und Dienstleistungen) und verhaltensbezogene SDG-Beiträge (ESG-Management) geprüft. Auf Unternehmensebene werden vorrangig die produktbezogenen SDG-Beiträge ausgewiesen. Falls für ein Unternehmen keine produktbezogenen Beiträge vorliegen, wird – soweit vorhanden – der verhaltensbezogene Beitrag ausgewiesen.
- Alle Titel des AFV Modulor weisen SDG-Beiträge aus:
  - 26 % des Portfolios weisen produktbezogene Beiträge mit einem Umweltfokus (E Produkte) aus
  - 50 % des Portfolios weisen produktbezogene Beiträge mit einem sozialen Fokus (S Produkte) aus
  - 19 % des Portfolios weisen produktbezogene Beiträge mit einem sozialen oder Umweltfokus (E/S Produkte) aus
  - 5 % des Portfolios weisen verhaltensbezogene Beiträge (ESG) aus
- Besonders hervorzuheben ist das SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen): Mehr als 60% des untersuchten Portfolios tragen zur Zielerreichung dieses SDG bei.
- Mit insgesamt 96 % der Anteilswerte im AFV Modulor werden produktbezogene Beiträge zur Zielerreichung für die SDGs erzielt. Davon
  - 38 % mit einem "major Involvement": mehr als 50% Umsatzanteil
  - 9 % mit "significant Involvement": 21-50% Umsatzanteil
  - 50 % mit "minor Involvement": 1-20% Umsatzanteil



### Methodik

## Carbon Footprint & Energy Transition Score

#### 1. Carbon Footprint & Energy Transition

### 2. Bewertung

### 3. Ergebnis

#### **Carbon Footprint**

Summe der Emissionen aus Scope 1 + 2; Klassifizierung in die Klassen "Moderate", "Significant", "High" oder "Intense".

**Scope 1:** Direkte Emissionen aus Quellen, die der berichtenden Organisation zugehörig sind oder von ihr kontrolliert werden, z. B. aus Produktionsprozessen oder der eigenen Strom- oder Wärmeerzeugung.

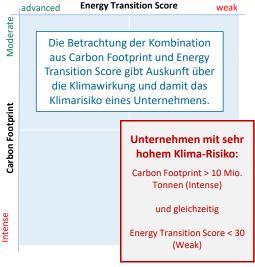
**Scope 2:** Indirekte THG-Emissionen aus dem Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme, Kälte oder Dampf.

Α	< 100 000 T CO <sub>2</sub> Äqu.	Moderate
В	≥ 100 000 and < 1 000 000 T CO <sub>2</sub> Äqu.	Significant
С	≥ 1 000 000 and < 10 000 000 T CO <sub>2</sub> Äqu.	High
D	≥ 10 000 000 T CO <sub>2</sub> Äqu.	Intense

#### Energy Transition Score (Klimaschutz-Strategie)

Bewertung der Bemühungen des Unternehmens zur Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen. Einbezogen werden dabei bspw. verabschiedete Klimaziele, umgesetzte Maßnahmen oder tatsächliche Performance-Verbesserungen.





- imug|rating

### Methode

# CAP<sub>2</sub>-Modell zur Emissionsreduktion der AFV-Portfolien

#### Prozess der CO2-Neutralisation

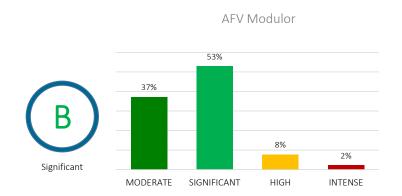
- Bei AFV durch laufende Titelauswahl und Portfoliooptimierung, auch unter dem Aspekt des Klimafußabdrucks und seiner Kosten.
- Regelmäßige Berechnung des Klimafußabdrucks der AFV-Portfolien durch CAP, (Scope 1&2).
- Kauf entsprechender Emissionszertifikate (Emissionsberechtigungen/EUAs) über den europäischen Emissionshandel.
- Vierteljährliche Überweisung der Emissionsrechte (Emissionszertifikate) in Höhe des investierten Treibhausgasfußabdrucks der AFV-Portfolien an die Climate Concept Foundation.
- Dauerhafte Stilllegung der Emissionszertifikate durch die Climate Concept Foundation, dadurch vollständige Neutralisation des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der im Portfolio investierten Treibhausgasemissionen.

#### Ergebnis

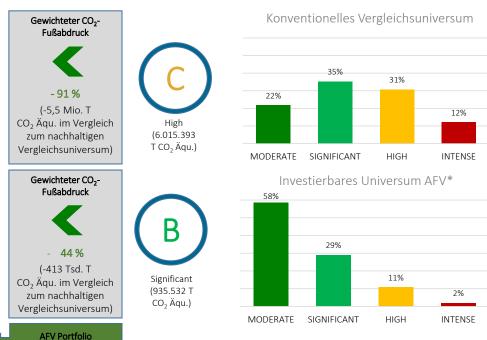
- Klimaneutrales Portfolio durch vollständige Reduktion der auf die Portfoliotitel entfallenden anteiligen Treibhausgasemissionen.
- Über Emissionsrechte stillgelegte Tonnen Treibhausgasemissionen werden für immer dem europäischen Emissionshandel entzogen, dürfen von Unternehmen zukünftig nicht mehr emittiert werden und können damit nicht mehr in die Atmosphäre gelangen.
- Im Gegensatz zu diesem Ansatz werden bei einem reinen Kompensationsmodell Treibhausgasemissionen nur "neutral gestellt" und können damit vom Verursacher auch zukünftig emittiert werden.



# Analyse Carbon Footprint



Kennzahl	Formel	Ergebnis	
Gewichteter CO <sub>2</sub> - Fußabdruck (Scope 1 + 2)	$\sum$ (Gewichtung x Emissionen)	521.986 T <i>CO</i> <sub>2</sub> Äqu.	
Finanzierte CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 + 2)	\( \sum_{(Anteil am Unternehmen \) x Emissionen)	4.886 T <i>CO</i> <sub>2</sub> Äqu.	
Finanzierte CO <sub>2</sub> -Emissionen na Emissionsrechten im Rahmen	0 T <i>CO</i> <sub>2</sub> Äqu. ◀		



Kernergebnis: Der gewichtete Klimafußabdruck ist für den AFV Modulor um 91 % niedriger als für das konventionelle Vergleichsuniversum. Alle finanzierten Emissionen des AFV Modulor werden über die Stilllegung von Emissionsrechten im Rahmen des europäischen Emissionshandels kompensiert − der AFV Modulor ist somit CO₂-neutral.

ist CO2-neutral

\* Unternehmen des investierbaren Universums wurden in der Analyse gleichgewichtet berücksichtigt.

### Disclaimer

Dieses Dokument ist vertraulich und ausschließlich für den adressierten Personenkreis bestimmt. Das Dokument, einschließlich der darin enthaltenen Bilder, Texte, Grafiken, das Layout und das Logo von imug rating, unterliegt dem Urheber- und Markenrecht. Jede nicht durch imug rating autorisierte Verwendung dieses Dokuments ist ausdrücklich untersagt und gilt als wesentliche Verletzung der Rechte an geistigem Eigentum von imug rating. Die in diesem Dokument enthaltenen Agenturmeinungen können sich jederzeit ändern und weder imug rating noch irgendeine andere Person ist verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu berichtigen, zu aktualisieren bzw. auf dem neuesten Stand zu erhalten oder hierüber zu informieren.

Bei der Erbringung der Rating- und Beratungsdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen. imug rating gibt jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen. imug rating führt angemessene Überprüfungen von Daten durch, die sie von anderen Datenanbietern erhält, ist jedoch nicht für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität verantwortlich.

Sämtliche von imug rating abgegebene Einschätzungen, Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich weder eine Rechtsberatung, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder eine sonstige Anlageempfehlung dar.

imug rating speichert die Kontaktdaten der Kunden in einem CRM-System, um die Daten zu organisieren und zu verwalten (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bs. f DSGVO). Die im Rahmen des CRM im Einklang mit Art. 28 Abs. 3 DSGVO softwarebasiert verarbeiteten, geschäftlichen Kontaktdaten werden ausschließlich auf inländischen oder europäischen Servern gespeichert. imug rating behandelt personenbezogene Daten vertraulich und nach Maßgabe der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Weitere Informationen zum Datenschutz und die Kontaktdaten der verantwortlichen Datenschutzbeauftragten, finden sich in der unter www.imug.de/datenschutz veröffentlichten Datenschutzerklärung.

